



Der Nissan wühlt sich durch Wüstensand.

Fotos: privat

24 Zündkerzen bis Kapstadt

ABENTEUER Die Weltenbummler aus Forchheim sind nach zwei Monaten mit ihren Nissan Micras in Südafrika angekommen. Über 17 000 Kilometer haben sie zurückgelegt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
JOSEF HOFBAUER

Forchheim - Es waren exakt 17 109 Kilometer. Diese Strecke von Forchheim nach Kapstadt haben die fünf Abenteurer Andi Fießer, Martin Hagenberg, Thomas Wagner, Patrick Werner und Emel Ugurcan in zwei Nissan Micras aus den 80-er Jahren zurückgelegt.

Insgesamt brauchte das Team zwei Monate. „Am 3. Januar sind wir gestartet und am 2. März sind wir in Kapstadt angekommen“, erklärt Andi Fießer, der mittlerweile wieder zurück in Deutschland ist. Den südlichsten Punkt Afrikas, das Kap Agulhas, 225 Kilometer östlich von Kapstadt, besuchte das Team kurz vorher.

„Wir haben alles geschafft. Auch die Interviews mit den Kindern in den SOS-Kinderdörfern“, freut sich Emel Ugurcan, die die Idee hatte, den afrikanischen Kindern per Videobotschaften die Welt der europäischen Kinder näherzubringen und umgekehrt. Die Kinderdör-

fer in Äthiopien, Kenia und Tansania wurden vorher auf der Route festgelegt. Nur in Südafrika haben die Abenteurer kurzfristig Kontakt zu einem SOS-Kinderdorf geknüpft.

Dichtung aus Papier

„Da waren die Strapazen bereits vergessen, denn dort sind die Straßen asphaltiert und langweilig“, lacht Andi Fießer. Auf die Frage, in welchem Zustand die über 30 Jahre alten Autos zurzeit sind, antwortet der Forchheimer: „Die sind besser denn je.“

In Südafrika wurde der Motor des weißen Nissan generalüberholt. Da gab es endlich die notwendigen Ersatzteile. Zwischenzeitlich hatten die Weltenbummler Dichtungsringe aus Pappe gebastelt, damit der Wagen nicht zu viel Öl verbrennt oder verliert. „Der Reparaturversuch in Khartoum, der Hauptstadt des Sudan, war leider nicht von Erfolg gekrönt, weil es hier nicht die notwendigen Ersatzteile gab“, erinnert sich Fießer.

Vor allem die bis zu 3200 Meter hohen Berge machten dem

Auto zu schaffen. Und irgendwo auf dem Weg durch Kenia muss die Hinterachse einiges abbekommen haben. Die war total verbogen. Was die fünf Abenteurer nicht gestört hätte, wäre da nicht der Verschleiß gewesen: Sieben Reifen und 24 Zündkerzen benötigte die Crew bis Afrika. Und zweimal wurde der Motor des weißen Micra komplett zerlegt.

„Für 300 Kilometer durch Kenia brauchten wir drei Tage. Die Straße lässt sich als Schneise ohne Pflanzenbewuchs wohl am besten beschreiben“, berichtet Andi Fießer, der nur ungern an die für LKW und Jeeps ausgerichteten Buckelpisten zurückdenkt. Die maximale Geschwindigkeit lag bei 20 km/h. Und in Äthiopien bremsen die vollen Straßen, auf denen sich Menschen und Tiere gleichermaßen tummeln, das Team aus.

In Gedanken in Afrika

Angesichts des straffen Zeitplanes mussten sich die Afrika-Reisenden bei Sightseeing auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten beschränken. Dazu gehörte die westliche Defuffa, das älteste von Menschen errichtete Gebäude südlich der Sahara, Karima mit dem Berg Babel und vielen kleinen Pyramiden und der kenianische Nationalpark.

Jetzt sind die Abenteurer wieder zurück. Die Autos kommen per Schiff nach. „Ganz angekommen ist Andi Fießer aber immer noch nicht. Es sei zwar schön, an den Kleiderschrank gehen und saubere Klamotten holen zu können und zu wissen, wo man abends schläft. Aber den Alltag wieder auf deutsche Routine zu bringen, dauert noch ein wenig.“

ANZEIGE

Eine gute Wahl
3 Stimmen für
K.-H. Fleckenstein

Liste 1
CSU

Afrika-Bilder
Weitere Impressionen vom Trip nach Südafrika finden Sie unter

inFranken.de

ANZEIGE

Leserreisen www.reisen.inFranken.de

Südafrika

Kapstadt & Gardenroute

€ 1.499,-
p. P. ab

→ 10-tägige Flugreise → Mittelklasse-Hotels
→ inkl. Frühstück

Ganz im Süden des schwarzen Kontinents liegt - zwischen dem Atlantischen und dem Pazifischen Ozean eingebettet, das faszinierende Land Südafrika. Eine unvergleichliche Vielfalt an Landschaften erwartet Sie hier. Wüsten, endlose Trockensavannen, Buschland, Regenwälder, Feuchtgebiete, Lagunen, Hochplateaus, Mittelgebirge mit fruchtbaren Tälern und bizarre Hochgebirge - Südafrika vereinigt eine ganze Welt in sich.

Wunschleistungen (pro Person):

- EZ-Zuschlag 20.08. € 179,-
- EZ-Zuschlag 22.09. € 199,-
- EZ-Zuschlag 20.10. € 219,-
- Bustransfer Flughafen € 79,-

(Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen; bei Nichterreichen behalten wir uns den Transport per Bahn, 2. Klasse vor)

Hinweis: Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bitte beachten Sie die Einreise- und Gesundheitsbestimmungen.

Ihre Inklusivleistungen

- ✓ Linienflug mit Emirates ab München - Kapstadt und zurück
- ✓ Steuern und Gebühren
- ✓ sämtliche Transfers, Fahrten und Besichtigungen lt. Programm
- ✓ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in den genannten Hotels oder gleichwertig
- ✓ 7 x Frühstück
- ✓ Eintrittsgelder
- ✓ deutschsprachende Reiseleiter (Tag 2, Tag 4-9)

Reisetermine & Preise

20.08. - 29.08.2014	€ 1.549,-
22.09. - 01.10.2014	€ 1.499,-
20.10. - 29.10.2014	€ 1.599,-

Alle angegebenen Reisepreise in Euro - Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Reiseveranstalter: FRK Gruppen- und Erlebnisreisen GmbH, Egelsestr. 29, 96050 Bamberg. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Veranstalters. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Zugang des Reisepreissicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, der Restbetrag ist 28 Tage vor Abreise zu leisten. Sternklassifizierung der Unterbringung in Landeskategorie Die von uns mit der Durchführung dieser Reise eingesetzten Busunternehmen finden Sie unter: www.reisen.inFranken.de in der Rubrik Service „Über uns“.

Gleich buchen oder Informationen anfordern:



Auf dem Weg zu einem Massai-Dorf



Begegnung mit einem Wasserbüffel

Reiseroute durch Afrika: von Israel nach Kapstadt

